

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 93.

Dienstag den 4. August

1846.

Vermisste Verlaubbarungen.

3. 1193. (1) Nr. 1136.

Borrufungss. Edict.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Flödning, im Laibacher Kreise, werden nachstehende abwesende militärischliche Individuen, als:

S.	N a m e	Geburtsort	S.	Pfarre	S.	Anmerkung.
1	Lucas Felloischeg	Uttik	1	Bodiz	1821	Passlos abwesend.
2	Matthäus Kopatsch	Flödning	19	Flödning	1821	dett.
3	Johann Feralla	Overpirnitsch	26	do.	1821	Mit Pass unwissend wo.
4	Blaßius Omeiß	Terboje	8	do.	1821	dett.
5	Johann Strekel	Tazen	8	St. Martin	1821	Passlos abwesen.
6	Paul Stoppar	Bodiz	50	Bodiz	1822	Mit Pass unwissend wo.
7	Gregor Gaber	Reppne	36	do.	1823	Passlos abwesend.
8	Lorenz Pippian	Grasche	47	Flödning	1824	Mit Pass unwissend wo.
9	Matthäus Novak	Tazen	33	St. Martin	1824	dett.
10	Michael Kopatsch	Flödning	49	Flödning	1824	Passlos abwesend.
11	Georg Promz	Toren	23	St. Martin	1825	dett.
12	Johann Hafner	Flödning	57	Flödning	1825	Mit Pass unwissend wo.
13	Matthäus Strekel	Tazen	8	St. Martin	1826	Passlos abwesend.

aufgefordert, sich bis 1. September 1846 so gewiß vor diesem k. k. Bezirkscommissariate zu stellen, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als widrigens selbe genau nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden.

k. k. Bezirkscommissariat Flödning am 25. Juli 1846.

3. 1184. (3) Edict.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach's haben alle Jene, welche an den Nachlaß des zu Jeschza am 12. Mai d. J. verstorbenen Ganzhübers und zugleich Wirthen, Valentin Deschmann, insgemein Koschier, irgend eine Forderung zu stellen vermeinten, oder zu solchem etwa schulden, zu der diesfalls auf den 12. August d. J. angeordneten Liquidations-Lagsatzung, und zwar Eßtere bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., Letztere aber bei Vermeidung der sonstigen Klaganspruchung im Rechtswege gegen sie, zu erscheinen.

k. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 25. Juli 1846.

Nr. 3571.

3. 1185. (3)

Edict.

Alle Jene, welche in den Nachlaß des zu Jeschza am 14. Juni d. J. verstorbenen Kaischlers und Zimmermanns, Johann Juwan, irgend eine Forderung zu stellen vermeinten, werden hiermit erinnert, mit ihren Rechtsbehelfen zu der diesfalls am 12. August d. J., früh um 9 Uhr angeordneten Liquidationssatzung, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen, vor diesem k. k. Bez. Gerichte zu erscheinen.

k. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 25. Juli 1846.

Nr. 3572.

3. 1178. (3)

Edict.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Michael Lackner v. Gottschee, Bevollmächtigten des Joseph Verderber von Stalzern, in die executive Heilbietung der, dem Andreas Verderber gehörigen, in Unterbüchberg sub Rect. Nr. 1398 gelegenen § 16 Urb. Hube sammt Gebäuden sub C. Nr. 5, dann der gepfändeten Fahrnisse, bestehend in einer Kub, Schweinen und sonstiger Hauseinrichtung, wegen schuldiger 93 fl. C. M. c. s. e. gewilliget, und zu deren Wornahme die Tagfahrten auf den 10. August, 9. September und 9. October 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Beisatz angeordnet worden, daß diese Realität und Fahrnisse bei der ersten und zweiten Heilbietungstagfahrt nur um oder über den gerichtlich erhobenen Schäfungswert pr. 344 fl. C. M. bei der dritten aber auch unter demselben, die Fahrnisse insbesondere nur

Nr. 1908.

gegen gleichbare Bezahlung werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Heilbietungsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 25. Juni 1846.

3. 1188. (2)

Nachricht.

Im Gasthaus am grünen Berg ist der ganze erste Stock, aus fünf gemalten Zimmern, schöner Küche, Speis, u. Dachboden, von Michaeli an, sehr billig zu vergeben. Das Nähere erfährt man daselbst zu ebener Erde.

3. 1201. (1)



Leihbibliothek - Anzeige.

JOHANN GIONTINI.

Buch, Kunst, Musik-, Landkarten-, Papier- und Schreibmaterialien - Händler in Laibach,

hat das Vergnügen, hiemit bekannt zu geben, daß

die große öffentliche Lese - Anstalt

(Stadt, Hauptplatz Nr. 237)

den verehrten Literatur - Freunden täglich von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends (mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage) zu Besuch steht.

Durch diese Anstalt wird einem hohen Adel und geehrten Lese - Publikum eine reichhaltige, ausgewählte Bibliothek, welche fortwährend durch die neuesten Erscheinungen bereichert wird, zur freien Benützung gestellt.

Der Haupt - Catalog,

(nahe an 7000 Nummern in 25 Fach - Wissenschaften enthaltend), ist gegen Ertrag von 30 kr. käuflich zu haben. Nachträge dazu erscheinen jährlich, und sind die näheren, höchst einfachen Statuten zum Lese - Beitritt deutlich darin ausgeführt. Die Benützungsgebühr ist im Verhältnisse der gebotenen Bücher äußerst gering, und beträgt:

ad. bei Verabsfolgung einer	h) bei Verabsfolgung von 2 Num.	e) bei Verabsfolgung von 3 Num.
Nummer täglich, oder 5 mern täglich, oder 10 auf	mera. täglich, oder 15 auf	mera. täglich, oder 15 auf
auf einmal wöchentlich	einmal wöchentlich	einmal wöchentlich
für 1 Jahr	für 1 Jahr	für 1 Jahr
6 Monate	6 Monate	6 Monate
4 Wochen	4 Wochen	4 Wochen
14 Tage	14 Tage	14 Tage
1 Tag	1 Tag	1 Tag

Einsatz für jeden Band ist 30 kr., welche zurückgestattet wird.

Die Reichhaltigkeit dieser Bibliothek macht es dem ergebenen Besitzer möglich, auch den verehrten Besuchern auf dem Lande, in Badeorten, in naher und weiterer Entfernung kleine und größere Parthien von Büchern für längere oder kürzere Zeit unter den billigsten Bedingungen zu verabsolzen.

J. GIONTINI.

3. 1200. (1)

K. K. südliche Staats-Eisenbahn.

Fahrordnung der Personen und gemischten Züge vom 1. bis letzten August 1846 nach allen Stationen.

Von Cilli

nach Marburg, Graz, Brück, Mürzzuschlag und Wien, $12\frac{1}{2}$ Uhr Nachts und $11\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.

Nach Cilli

von Mürzzuschlag, $2\frac{3}{4}$ Uhr und $6\frac{3}{4}$ Uhr früh, dann $1\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

" Brück, $4\frac{1}{2}$ Uhr früh, 9 Uhr Vormittags und $3\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" Marburg, 10 Uhr Vormittags, $4\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags und 9 Uhr Abends.

Von Graz

nach Marburg und Cilli, $7\frac{1}{4}$ Uhr früh, 1 Uhr Nachmittags und 6 Uhr Abends.

" Brück, Mürzzuschlag und Wien, 7 Uhr früh und 6 Uhr Abends.

Nach Graz

von Mürzzuschlag, $2\frac{3}{4}$ Uhr und $6\frac{3}{4}$ Uhr früh, dann $1\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

" Brück, $4\frac{1}{2}$ Uhr früh, 9 Uhr Vormittags und $3\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" Marburg $3\frac{3}{4}$ Uhr früh, $2\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

Außerdem geht ein Extra-Zug an Sonn- und Feiertagen:

Von Graz nach Peggau um $2\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" Peggau nach Graz um $7\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Das Nähere ist aus den Anschlagzetteln zu ersehen, welche bei allen Expeditionen der k. k. Staatsbahn zu haben sind.

Graz am 31. Juli 1846.

3. 1175. (3)

Bekanntmachung der kaufmännischen
Lehranstalt zu Laibach.

In der von dem löbl. Handelsstande allhier vor 12 Jahren gegründeten und hohen Orts genehmigten Lehranstalt beginnt der neue Lehr- curs conform allen übrigen Lehranstalten Anfangs October dieses Jahres.

Die gänzliche Ausbildung in diesem Institute ist auf die Dauer von 2 Jahren festgesetzt; die Eleven sind in zwei Jahrgänge abgetheilt, und erhalten den Unterricht in wöchentlich fünf und dreißig Stunden aus folgenden Lehrgegenständen:

Der Religionslehre, Mercantil - Rechenkunst, Handelswissenschaft, kaufmännischer Buchhaltung, einfachen und doppelten, Handelsgeschichte, Warenkunde, Calligraphie, dem kaufmännischen Geschäfts- und Correspondenzstyle, Handels- u. Wechselrechte, Zeichnen, der deutschen, italienischen, französischen und englischen Sprache.

Da mir von fernen Provinzen des Kaiserstaates, und selbst vom Auslande Zöglinge in Kost und Wohnung anvertraut werden, welche

unter meiner Leitung ihre Ausbildung genießen, so habe ich die Ehre anzugeben, daß ich für den nächsten Lehrers zu den bereits vorgemerkten Individuen noch einige aufnehmen kann, für deren Unterricht, Pflege und Moral ich haft. — Die Vorstellung ist auch jährlich in den Stand gesetzt, gut ausgebildete Zöglinge an respective Handlungshäuser zur Praxis empfehlen zu können.

Die gedruckten Statuten, welche gegen portofreie Briefe auf Verlangen gesendet werden, beleuchten den wirklichen Bestand dieser Anstalt mit Hinsicht auf Unterricht, Sittlichkeit und häusliche Verpflegung mit ihren Bedingungen und Leistungen.

Bekanntlich scheue ich weder Mühe, noch Kosten, um allen billigen Anforderungen in jeder Hinsicht zu entsprechen; ich berufe mich deshalb auf die geltenden Beugnisse meiner hohen Vorgesetzten und des hiesigen Handelsstandes, ebenso wie auf meine eigenen Leistungen.

Laibach den 30. Juli 1846.

Ferdinand Mahr,
Vorsteher.

3. 1176. (3)

Reit- und Voltischir- Unterricht im Coliseum.

Da das, was ich in dieser Hauptstadt vom Beginne meiner hier bewirkten privilegierten Holzplasterung, Erbauung des Coliseums, Einführung der von mir gegründeten Militär- Einquartirungs- Assecuranz, und die in diesem Coliseum bereits in Ausübung stehenden Geschäfte, allgemeine Anerkennung findet, so fühle ich mich auch angeeifert, einen hier lange entbehrten Reit- Unterricht auf meine Kosten einzuführen.

Es trat in meine Dienste als Bereiter, Hr. Bertha v. Messechitz, Zögling der spanischen Hoffschule und zuletzt Stallmeister bei Sr. Hoheit, Prinz A. von Hohenzollern; vier meiner Reit- Pferde treffen mit ihm hier ein, und der Unterricht beginnt Dienstag den 4. August, jeden Tag von früh 6 bis 11, Nachmittag aber von 3 bis 6 Uhr; der Damen- Unterricht von 12 bis 1 Uhr.

Preise im Abonnement:

12 Reit- Lectionen mit einem Schul- oder eigenem Pferde	8 fl. — kr.
Eine einzelne Stunde nach Belieben	— " 50 "
Eine Damen- Lection	— " — "
Ein Gesundheitsritt für eine halbe Stunde	— " 20 "
Für eine ganze Stunde auf einem Schulpferde	— " 30 "
Auf eigenem Pferde die Hälfte.	

Zuseher werden nur auf der ersten Gallerie gegen Entrée von 10 kr. C. M. zugelassen. — Es werden auch Pferde zur Tressur und Fütterung angenommen. — Spazierritte in's Freie werden nur in Gesellschaft des Herrn Bereiters gestattet.

Zur Subscription im Abonnement bebiebe man sich directe an meinen Herrn Bereiter zu wenden.

Joseph Bened. Withalm,
Coliseen- Inhaber.

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 93.

Dienstag den 4. August

1846.

W	G	Barometer						Thermometer			Witterung			Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal						
		Früh			Mittag	Abends	Früh			Mitt.	Abends	Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr	+	o'	o''	o'''		
		3.	9.	3.	3.	9.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	R.	W.						
Julij	28.	27	11.0	27	10.0	27	10.0	--	9	--	16	--	13	trüb	Wolken	Wolken	--	5	4	0
"	29.	17	9.5	27	9.8	27	10.0	--	11	--	19	--	14	Wolken	○ Wolken	Wolken	--	4	0	0
"	30.	27	9.5	27	10.0	27	10.0	--	13	--	17	--	13				--	4	3	*
"	31.	27	9.7	27	10.0	27	10.0	--	11	--	20	--	15	trüb			--	4	6	0
Aug.	1.	27	10.0	27	9.8	27	9.5	--	13	--	22	--	16	Nebel	○		--	4	6	0
"	2.	27	9.2	27	9.0	27	9.0	--	13	--	24	--	17		○	○ Wolken	--	4	8	*
"	3.	27	10.0	27	10.0	27	10.0	--	14	--	25	--	18	Wolken	○	○ Wolken	--	4	9	0

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1208. (1) Edict. Nr. 1494.

Von der Bezirksobrigkeit Haasberg, Adelsberger Kreises in Krain, werden nachstehende Rekrutierungsfüchtlings und Passlose, dann die mit legalen Pässen unwissend wo befindlichen militärfähigen Individuen, als:

W	N a m e n	G	W o h n o r t	G	A n m e r k u n g .
1	Anton Kuzhet	110	Unterplanina	1823	illegal abwesend
2	Franz Filipin	30	Unterloitsch	"	"
3	Mathias Skrabek	8	Bloschkopoliza	1822	seit 25. April 1843 flüchtig
4	Joseph Martinzhizh	61	Niederdorf	1821	seit 1845 illegal abwesend
5	Jakob Resnoscni	63	Hothederschizh	"	seit 24. April 1838 flüchtig
6	Joseph Kraiz	33	Grahovo	1820	illegal abwesend
7	Martin Rock	13	Martinsbach	1819	seit 1838 flüchtig
8	Gregor Dvresa	134	Zirkniz	1818	illegal abwesend
9	Thomas Machne	19	Grahovo	"	illegal abwesend
10	Stephan Kovačh	28	detto	"	seit 1838 flüchtig
11	Mathäus Warnissu	32	Unterseedorf	"	seit 1838 flüchtig
12	Lorenz Skel	37	Bigaun	"	seit 1838 flüchtig
13	Jacob Machne	21	Grahovo	1817	illegal abwesend
14	Ant. Schniderschizh	5	Bloschkopoliza	"	"
15	Thomas Tschul	1	Garzhareuž	1816	"
16	Johann Saitel	241	Zirkniz	1824	"
17	Andreas Rückel	242	detto	1822	"
18	Andreas Melinda	144	detto	1820	"
19	Anton Skrabek	8	Bloschkopoliza	1815	seit 1843 flüchtig
20	Jacob Tschizh	24	Scherounizh	"	illegal abwesend
21	Lorenz Gornig	99	Zirkniz	1811	ohne Paß abwesend
22	Greg. Schniderschizh	11	Bloschkopoliza	1814	"

mit dem Beisahe vorgeladen, daß sie sich binnen 4 Monaten sogeniess hierannts zu melden, und ihre Ausbleiben zu rechtfertigen haben, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden. — Bezirksobrigkeit Haasberg am 31. Juli 1846.

3 1220. (1)

K u n d m a c h u n g .

Den im Nachhange verzeichneten, zur heutigen Rekrutenstellung vor oder in der ersten Altersklasse berufenen, auf die Vorladung nicht erschienenen und in der Heimath nicht vorfindi-

Nr. 3261.

gen Burschen wird hiemit erinnert, daß sie, nachdem die Aushebung für den Laibacher Kreis am 5. October l. J. zu beginnen hat, sich bis zum 4. October l. J. so gewiß bei dem gesetzten Amte zu stellen haben, als ihnen sonst die Zwangsstellung bevorstände.

P o f f A f f e n G i f t e	N a m e	G e b u r t s -			
		F a h r	D o r t	H a u s - N r.	P f a r r e
N r.					
1 26	Simon Roeman	1825	Bresiach	16	Möschnach
2 27	Franz Kunschiz	"	Pogelschiz	32	Obergöriach
3 65	Anton Gasperin	"	Sgoesch	8	Bigaun
4 86	Valentin Kristan	1824	Bigaun	54	"
5 94	Martin Sliunig	1826	Pogelschiz	20	Obergöriach
6 132	Jacob Gasperin	"	Mitterdorf	20	Mitterdorf
7 137	Franz Lanzner	"	Feld	27	Feistritz
8 171	Johann Primoschiz	"	Weldes	13	Weldes
9 172	Matthäus Pogazher	"	"	16	"
10 186	Jacob Stuller	"	Kropp	74	Kropp
11 189	Johann Auseneg	"	"	101	"
12 194	Valentin Aschbe	"	Steinbüchl	65	Steinbüchl
13 203	Anton Gogola	"	Felben	11	Bresniz
14 205	Anton Bouck	"	Bresniz	4	"
15 206	Mathias Golmeier	"	"	9	"
16 211	Johann Shandar	"	Bormarkt	17	Radmannsdorf
17 213	Johann Paushon	"	Radmannsdorf	8	"
18 224	Simon Jansha	"	Bresiach	29	Möschnach
19 232	Jacob Kodras	"	Bigaun	59	Bigaun
20 234	Johann Murnig	"	Slatna	8	"
21 236	Johann Waland	"	Hofdorf	23	"
22 241	Anton Potozhnig	"	Palovizh	3	Löschach
23 243	Valentin Kristan	"	Hlebiz	3	Lees.

K. K. Bezirkscommissariat Radmannsdorf und Weldes am 1. August 1846.

3. 1197. (2)

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird allgemein bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Joseph Meuz von Franzdorf, in die executive Heilbietung der dem Jacob Saller gehörigen, zu Franzdorf sub Conser. 31 gelegenen und der Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 138 dienstbaren, laut Schätzungsprotocolls vom 23. October 1845, Nr. 2825, gerichtlich auf 912 fl. geschätzten Drittelshub mit An- und Zugehör, wegen schuldigen 19 fl. 48 kr. c. s. c. gewilligt, und es seyen zu diesem Ende die Termine auf den 31. August, den 24. September und 22. October l. J. jedesmal früh 9 Uhr in loco Franzdorf mit dem Beiflaze anberaumt, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch

Nr. 919.

zweiten Licitation um den Schätzungsverth an Mann gebracht werden könnte, dieselbe bei der dritten auch darunter hintangegeben werden wird.

Die Schätzung u. Licitationsbedingnisse, wonach unter anderm jeder Licitant das 5 proc. Badium des Schätzungsverthes zu erlegen haben wird, können täglich in den Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

Dessen die Licitationslustigen und sämtliche Läbulargläubiger, darunter der unwissend wo befindliche Matthäus Saller und seine alsfälligen, gleichfalls unbekannten Erben durch ihren unter Einem aufgestellten Curator ad actum, Jacob Saller, zu Franzdorf, zur Wahrung ihrer Rechte verständiget werden.

Oberlaibach am 1. Mai 1846.

3. 1193. (2)

Nr. 1136.

B o r r u f u n g s - E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Flödnig, im Laibacher Kreise, werden nachbenannte abwesende militärischpflichtige Individuen, als:

N	N a m e	Geburtsort	U. S.	Pfarrer	G. S.	A n m e r k u n g.
1	Lucas Jelouscheg	Uttik	1	Flödnig	1821	Paßlos abwesend.
2	Matthäus Kopatsch	Flödnig	49	Flödnig	1821	detto.
3	Johann Geralle	Überpirnitsch	26	do.	1821	Mit Paß unwissend wo.
4	Blasius Dmeiz	Terboje	8	do.	1821	detto.
5	Johann Strelc	Tazen	8	St. Martin	1821	Paßlos abwesen.
6	Paul Stoppa	Flödnig	50	Flödnig	1822	Mit Paß unwissend wo.
7	Gregor Gaber	Reppne	36	do.	1823	Paßlos abwesend.
8	Lorenz Pippa	Grasche	47	Flödnig	1824	Mit Paß unwissend wo.
9	Mathäus Novak	Tazen	33	St. Martin	1824	detto.
10	Michael Kopatsch	Flödnig	49	Flödnig	1824	Paßlos abwesend.
11	Georg Hroms	Tazen	23	St. Martin	1825	detto.
12	Johann Hafner	Flödnig	57	Flödnig	1825	Mit Paß unwissend wo.
13	Mathäus Strelk	Tazen	8	St. Martin	1826	Paßlos abwesend.

aufgefordert, sich bis 1. September 1846 so gewiß vor diesem k. k. Bezirkscommissariate zu stellen, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als widrigens selbe genau nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden.

k. k. Bezirkscommissariat Flödnig am 25. Juli 1846.

3. 1196. (2)

Nr. 827.

E d i c t.

Von diesem Bezirksgerichte, als Abhandlungsinstanz, wird zur Erhebung des Schuldenstandes des am 27. Mai 1846 zu St. Barthelma verstorbenen Mathias Wambitsch, die Tagsatzung auf den 17. September d. J., Vormittags um 9 Uhr mit dem Besiege angeordnet, daß hiezu alle Jene, welche diesfalls einen Anspruch zu stellen vermeinen, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen, zu erscheinen haben.

Bezirksgericht der Staatsherrschaft Landstrass am 18. Juli 1846.

3. 1183. (3)

Nr. 1111.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird den unbekannten Johann Truschnovitsch'schen Erben und Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edict's kund gemacht: Es habe wider dieselben Augustin Urschitsch von St. Ruprecht, durch seinen Gewaltträger Joseph Urschitsch von Laibach, die Klage auf Anerkennung des Anspruches auf den mit Protocolle ddo. 11. April 1829 den Augustin Urschitsch'schen Erben zugewiesenen Meistbortsrest pr. 135 fl. 10 $\frac{1}{2}$ kr. c. s. c. hieramt eingebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagsatzung auf den 31. October 1846, Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde. — Da nun die Geplagten

diesem Gerichte unbekannt, und dieselben vielleicht außer den Ländern der k. k. österreichischen Monarchie abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jos. Marquart von Nassensuß als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und entschieden werden wird.

Dessen werden die Johann Truschnovitsch'schen Erben mittelst gegenwärtigen Edict's zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit allenfalls selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestellten Curator ihre Behelte an die Hand geben, oder sich auch einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen.

Nassensuß den 16. Juli 1846.

3. 1188. (3)

M a c h r i c h t.

Im Gasthaus am grünen Berg ist der ganze erste Stock, aus fünf gemalten Zimmern, schöner Küche, Speis, u. Dachboden, von Michaeli an, sehr billig zu vergeben. Das Nähere erfährt man daselbst zu ebener Erde.

S u n d m a c h u n g.

Um den vielseitigen Anfragen, die uns in Beziehung auf das von Sr. Durchlaucht, dem Herrn Fürsten von Windischgrätz, so eben eröffnete Anleihen gemacht werden, im Allgemeinen zu begegnen, machen wir hiermit bekannt:

Diese Anleihe gleicht in ihrer Form der hochfürstlich Esterhazy'schen und beträgt zwei Millionen Gulden C. M., welche in 100,000 Partial-Obligationen à 20 fl. eingetheilt sind. Die Rückzahlung geschieht durch halb- und ganzjährige Verlosungen, die jedesmal am 1. Juni und 1. December hier in Wien, unter Aufsicht zweier k. k. Notare statt finden. Es bestehen besondere Prämien von 25000, 20000, 5000, 3000, 2000, 1000 re. fl. in C. M., und die geringste Rückzahlung einer auf 20 fl. lautenden Partiale beträgt 36 fl. in C. M. Zur Sicherstellung der Theilnehmer ist die Hauptschuldoerschreibung auf die Herrschaft Stieckna sammt den Gütern Czechniz, Rowna und Rzepiz, die Herrschaften Tachau und Wittingreit, die Güter Schosserreit, Langendorfslas und Schönbrunn, Pierschau und Urschau, die Güter Mladiegowiz, Tissa, Tirna und Vogelsang, sämmtlich im Königreiche Böhmen, dann auf die Herrschaft Rohitsch in Steyermark, und auf das fürstliche Palais in Wien einverleibt.

Die verlosten Obligationen werden sechs Monate nach erfolgter Ziehung, oder sogleich gegen Abzug von 4 Procent Disconto, ausbezahlt.

Alle Verwechslungs-Bureau des hiesigen Platzes kaufen und verkaufen diese Partial-Obligationen, wo auch Pläne gratis ausgegeben werden. Ebenso haben wir die Einleitung getroffen, daß solche in der ganzen österreichischen Monarchie auf allen bedeutenderen Plätzen durch unsere Geschäftsfreunde nach dem Course verkauft und eingekauft werden, und zwar in Laibach durch **Joh. Ev. Wutscher**, à circa 24 fl. dermalen.

Wien im Juli 1846.

D. Binner et Comp.,

k. k. priv. Großhändler.